

**Predigt: 07. Januar 2024 Heilsarmee Amriswil (Erhard Josi)**

**Thema: Der Herr denkt an uns und segnet uns.**

Wir machen uns in dieser Predigt Gedanken über die Jahreslosung der Heilsarmee Amriswil. Diese steht in Psalm 115,12. **Der HERR denkt an uns und segnet uns;** Was für eine wunderbare Zusage. Doch in welchem Zusammenhang, steht dieser Vers? Um das herauszufinden beschäftigen wir uns mit dem ganzen Psalm 115. Dieser Psalm weist vom ersten Satz an, mit aller Deutlichkeit auf Gott hin. *Nicht uns, Herr, nicht uns!* Bei allem, was hier gesagt wird, soll es nicht um den Menschen, sondern um Gott den Herrn gehen. Gott steht im Mittelpunkt und nicht der, welcher ihn anbetet. Ein wichtiger Grundsatz für die Anbetung und Nachfolge Gottes. Es geht nicht in erster Linie um uns. Sondern es geht immer darum, dass Gott geehrt wird. Weil wir Menschen erfahren haben, dass er der Treue und der Gnädige ist. Das sind Eigenschaften Gottes, welche wir Menschen mit unserem Verstand erfassen können. Doch Gott hat noch eine Ebene, die unseren Verstand übertrifft. Und darin ist die Frage der Heiden (Menschen, die Gott nicht kennen) begründet. Wo ist denn ihr Gott? Das ist doch genau die Frage, welcher wir auch heute immer und immer wieder ausgesetzt sind. Wo ist Gott? Wie kannst du nur so doof sein und an einen Gott glauben, den man nicht sieht. Das ist nicht doof, denn, unser Gott ist im Himmel und er kann schaffen, was er will. Unser Gott steht über all dem Begrenzten dieser Welt. Er ist im Himmel. Er hat alles geschaffen und alles ist ihm untertan. Darum kann er machen, in der Zeit des Neuen Testament und dürfen den Menschen von Weihnachten erzählen. Gott ist Mensch geworden in Jesus. Er hat am Kreuz für uns bezahlt und hat den Tod ein für alle Mal besiegt. Aber das alles hat Gott in seinem göttlichen Ratschluss entschieden. Und nicht erst dann, als er in Jesus in dieser Welt war. Darum gehört die Ehre nie uns, sondern immer Gott. Weil er gnädig und treu ist. Weil er der Herr über Himmel und Erde ist und die Macht über alles hat. Mit Gott an unserer Seite haben wir eine Perspektive, die über das Leben hier auf dieser Welt hinaus geht. Das ist der allmächtige Gott, wie er sich uns in der Bibel zeigt. Wer nicht an den Gott der Bibel glaubt, der glaubt nicht einfach an nichts. Atheisten gibt es in Wirklichkeit keine. Denn sie glauben zumindest daran, dass es keinen Gott gibt. Auch das ist ein Glaube. Viele Menschen aber glauben an Federkränze, welche die Träume aufhalten sollen, sie glauben an Steine, welche die Energie umleiten sollen, an Sternbilder, sie glauben an das eigene Ich, an paar Zahlen auf einem Kontoblatt usw. Doch wie es sich mit solchen Dingen hält, zeigt der Psalm klar auf.

Psalm 115,4-8. All das ist Werk von Menschenhänden. Und die Konsequenz, welche der Psalmist in Vers acht zieht, mag uns vielleicht erschrecken. Aber es ist genauso. Wer das Unbedeutende anbetet, wird selbst unbedeutend. Umgekehrt ist es genau so. Wer den Bedeutenden anbetet bekommt Bedeutung. Denn Anbetung ist nicht bloss ein Ausdruck unserer Herzeshaltung, sondern Anbetung verwandelt unser Wesen. Darum die unmissverständliche Aufforderung in den Versen 9-11, auf Gott zu hoffen.

Psalm 115,9-11. Unsere Hilfe und unser Schutz ist der Herr. Was für eine Zusage, was für eine Ermutigung auch im neuen Jahr. Der Herr ist unsere Hilfe in allem, was auf uns zu kommt. Er ist unser Schild. Er schützt uns vor allem, was uns nicht treffen soll. Ich könnte schon gut damit leben, wenn hier der Psalm fertig wäre. Denn mehr brauche ich eigentlich nicht. Aber der Psalm ist noch nicht am Ende, nein, jetzt erst kommt unsere Jahreslosung. **12 Der HERR denkt an uns und segnet uns; Psalm 115,12a.** Das ist nur ein Abschnitt aus einem Vers. Doch wir dürfen den mit gutem Gewissen eins zu eins in Anspruch nehmen. Wenn wir diesen Vers nämlich im Kontext des Psalms lesen, so wird diese Aussage noch bestärkt.

Psalm 115,12b-13. Meine Freunde an das erinnert uns Gott als Heilsarmee Amriswil bewusst in diesem Jahr. Der Herr denkt an uns und segnet uns. Sind wir uns dessen bewusst? Der Herr denkt an uns. Wir sind ihm nicht egal. Wir gehen nicht vergessen bei Gott. Sei das, wenn wir uns hier als Gemeinde am Sonntag versammeln. Aber er denkt auch an uns, wenn wir Menschen einen Kaffee anbieten während dem Tischlein

deck dich, wenn wir uns Gedanken machen, wie das mit dem Kirchgemeindehaus am besten gestaltet und finanziert wird. Egal, was auch sein mag. Gott denkt an uns. Auch dann, wenn wir nicht an ihn denken. Gedanken wie: «Der hat doch Wichtigeres zu tun, als an uns als Korps Amriswil zu denken» können wir gleich begraben. Er denkt an uns. Nehmen wir das mit in dieses Jahr. Und er lässt es nicht nur beim Denken. Sondern er handelt auch an uns, indem er uns segnet. Die kleinen und die Grossen. Alle, vom Ältesten bis zum Jüngsten, vom Kleinsten bis zum Grössten. Wir sind gesegnete des Herrn. Das ist die Zusage Gottes an uns für dieses Jahr. Gesegnet sein bedeutet, zu wissen, dass seine Wege, die er uns führt Heilige Wege sind. Psalm 115,14-16. Noch einmal ist betont, dass der Herr, im Himmel ist und dass der Himmel ihm gehört. So auch die Erde. Doch in der Zeit, in der wir leben, hat Gott uns Menschen die Erde gegeben. Auf dass wir auf dieser Erde, für ihn leben. *Nicht uns, Herr, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre!* Die Bibel verheimlicht uns die Tatsache nicht, dass wir immer noch auf dieser Erde sind und nicht im Himmel. Und wir leben in diesem Spannungsfeld. Nicht von dieser Welt, aber in dieser Welt. Und wir leben als von Gott gesegnete in dieser Welt. Das aber bringt uns nicht zwingend Vorteile hier auf Erden. Denn von Gott gesegnet sein, ist immer mit einer Aufgabe verbunden. Eine Aufgabe, welche nur die Gesegneten wahrnehmen können. Psalm 115,16-17. Unser Lob Gottes beginnt dort, wo wir beginnen konkret für Gott zu leben. Und das Lob hört nicht auf, wenn für uns auf dieser Welt die letzte Stunde schlägt, sondern es geht weiter in Ewigkeit. Der Segen Gottes geht weit über den Tod hinaus. Denn unser Gott ist im Himmel. Das ist unser Ziel. Aber solange wir auf dieser Erde leben, erfreuen wir uns im Besonderen über die Zusage, dass Gott an uns denkt und uns segnet. Und in dieser Gewissheit, wollen wir mutig und voller Freude in dieses Jahr gehen. Amen.



## Korps Amriswil

Erhard & Barbara Josi (Leiter)

Säntisstrasse 42

8580 Amriswil

071 411 16 71

[erhard.josi@heilsarmee.ch](mailto:erhard.josi@heilsarmee.ch)

[amriswil.heilsarmee.ch](http://amriswil.heilsarmee.ch)